

Qualitätsmanagement der Volksschule

Kantonales Rahmenkonzept¹

Update Februar 2019

Anhang 2 - Stand der Umsetzung (Februar 2019)

Rechenschaft über den Grad der Umsetzung mittels Einschätzung der Minimalstandards)

Diese Zusammenstellung wird jährlich aktualisiert und unter www.schulen.ow.ch veröffentlicht.

Umsetzungsgrad:

	Standard in Praxis
	Praxis im Aufbau / in Bearbeitung (i.B.)
	Noch keine Praxis

Legende:

Al=Alpnach, Eb=Engelberg Dorfschule, Gi=Giswil, Ke=Kerns, Lu=Lungern, Sc=Sachseln, Sa=Sarnen

Ebene Lehrperson	Element 1 - Individual-Feedback						
	Rückmeldung der Schulleitungen:						
	Al	Eb	Gi	Ke	Lu	Sc	Sa
1.1 Jede Lehrperson holt 1x pro Jahr ein Feedback ihrer Schülerinnen und Schüler oder ihrer Erziehungsberechtigten ein (Koordination über die Klassenlehrperson).							
1.2 Im Verlaufe von drei Jahren wird jede Anspruchsgruppe mindestens einmal befragt. (Koordination mit der „umfassenden Beurteilung“ gemäss LPVO Art. 23 Bst. c.)							
1.3 Jede Leitungsperson holt 1x pro Jahr ein Feedback ihrer Mitarbeitenden ein.							
1.4 Die Lehr- und die Leitungspersonen informieren die Feedbackgebenden über die Auswertung des Feedbacks.							

Ebene Lehrperson	Element 2 - Qualitätsgruppe						
	Rückmeldung der Schulleitungen:						
	Al	Eb	Gi	Ke	Lu	Sc	Sa
2.1 Jede Lehrperson wirkt in einem von der Schulleitung bestimmten Zyklus (in der Regel 2-3 Jahre gleichbleibende Gruppe) in einer Hospitationsgruppe, in einer themenbezogenen Lerngruppe, in einem moderierten Erfahrungsaustausch (Intervision) oder in einer Entwicklungsgruppe mit.							
2.2 Im Verlauf ihrer Anstellung wirkt eine Lehrperson in verschiedenen Q-Gruppen mit (Periodischer Wechsel und unterschiedliche Zusammensetzung: stufenübergreifend, stufenintern, fachschaftsbezogen, schulhaus- oder gemeindeübergreifend).							

¹ Dieses Update ersetzt die Zusammenstellung (Anhang 2) in der Broschüre «Qualitätsmanagement der Volksschule - Kantonales Rahmenkonzept» des Amtes für Volks- und Mittelschulen Obwalden, 1. Auflage, Dezember 2009.

Ebene Schule vor Ort	Element 3 - QM-Konzept
--------------------------------	----------------------------------

3.1 Im internen QM-Konzept legt die Schule Regelungen und Vereinbarungen der Qualitätssicherung und -entwicklung fest.	Rückmeldung der Schulleitungen:						
	Al	Eb	Gi	Ke	Lu	Sc	Sa
3.2 Die Begrifflichkeiten sind auf die im kantonalen Rahmenkonzept verwendeten Fachbegriffe abgestimmt.							
3.3 Im Schulportfolio bzw. in einem eigenen Q-Handbuch dokumentiert und aktualisiert die Schule wesentliche Angaben zur Organisation, den schulspezifischen Rahmenbedingungen, zu den pädagogischen Zielen, zu Evaluationen sowie zu ihren Perspektiven.							i.B.

Ebene Schule vor Ort	Element 4 - Schulleitbild
--------------------------------	-------------------------------------

4.1 Jede Schule verfügt über ein eigenes, pädagogisch akzentuiertes Schulleitbild.	Rückmeldung der Schulleitungen:						
	Al	Eb	Gi	Ke	Lu	Sc	Sa
4.2 Das Schulleitbild macht bedeutsame Aussagen und ist allen Beteiligten bekannt.							
4.3 Das Schulleitbild wird periodisch überprüft und gegebenenfalls angepasst.					i.B.		
4.4 Das Leitbild wird von (möglichst) allen akzeptiert und im Schulalltag umgesetzt.							

Ebene Schule vor Ort	Element 5 - Schulprogramm
--------------------------------	-------------------------------------

5.1 Das Schulprogramm umfasst eine mittelfristige Planung (3 – 5 Schuljahre).	Rückmeldung der Schulleitungen:						
	Al	Eb	Gi	Ke	Lu	Sc	Sa
5.2 Das Schulprogramm orientiert sich an den kantonalen Vorgaben und am Leitbild der Schule.							
5.3 Das Schulprogramm enthält Aussagen zu a) Entwicklungsstand und Ziele, b) Vorhaben und Mittel zur Zielerreichung, c) Aktionsplan und Termine zur Umsetzung, d) Maßnahmen der Überprüfung.			i.B.		i.B.		
5.4 Die Schule plant und führt gezielt und regelmässig Konferenzen durch, die pädagogische Themen aus dem Schulprogramm enthalten.							
5.5 Projekte aus dem Schulprogramm werden über ein anerkanntes Projektmanagement gesteuert.							
5.6 Die aktuelle Jahresplanung mit konkreten Umsetzungsschritten ist jederzeit abrufbar.							

Ebene Schule vor Ort	Element 6 – Lehrpersonenbeurteilung (PEG und BFG)
--------------------------------	---

6.1 Mit jeder Lehrperson findet 1x pro Jahr ein Personalgespräch statt. Alle drei Jahre wird ein Beurteilungs- und Fördergespräch geführt.	Rückmeldung der Schulleitungen:						
	Al	Eb	Gi	Ke	Lu	Sc	Sa
6.2 Dabei werden gemäss Vorgaben schriftliche Ziele mit Terminen vereinbart, von den Lehrpersonen verfolgt und beim nächsten Gespräch überprüft.							
6.3 Alle vier Auftragsfelder und allfällige Pool-Aufgaben werden in den Gesprächen thematisiert.							

Ebene Schule vor Ort	Element 7 - Interne Evaluation
--------------------------------	--

7.1 Jede Schule bzw. jedes Schulhaus evaluiert innerhalb von drei Jahren einen qualitätsrelevanten Aufgabenbereich, den die Schulleitung, je nach Situation in Zusammenarbeit mit der Stufen- oder Schulhausleitung, der/dem Q-Verantwortlichen bzw. der Lehrerschaft bestimmt	Rückmeldung der Schulleitungen:						
	Al	Eb	Gi	Ke	Lu	Sc	Sa
					i.B.		
7.2 Die „Verfahrensgrundsätze für die Interne Evaluation in der Zentralschweiz“ (Bildungsregion Zentralschweiz 2005) werden dabei beachtet.							
7.3 Nach der Evaluation werden die mit dem Schulrat vereinbarten Massnahmen in einem Plan festgehalten und schrittweise umgesetzt.							

Ebene Kanton	Element 8 - Externe Evaluation
8.1 Eine Schuleinheit wird innerhalb von 4 bis 5 Jahren einmal extern evaluiert.	Dritter Durchgang 2016 (Primarschulen) gestartet.
8.2 Der Kanton kann einen übergeordneten Fokus festlegen, ergänzend kann die Schule einen eigenen Evaluationsfokus (Evaluationsfrage) bestimmen.	Kant. Fokus: Umgang mit Vielfalt
8.3 Ein datengestützter Bericht mit Kernaussagen zum Ist-Zustand der Schule und mit Entwicklungshinweisen wird z.H. der Schule verfasst.	
8.4 Das AVM berichtet dem Bildungsdepartement periodisch über die Ergebnisse der Externen Evaluation mittels aggregierten Daten und unter Wahrung der Datenhoheit der Schulen.	

Ebene Kanton	Element 9 - Bildungscontrolling / Aufsicht
9.1 Periodisch findet ein Reportinggespräch zwischen der Schule und der für das Controlling zuständigen Person im AVM statt.	
9.2 Die Controlling-Themen werden genügend früh gegenüber den Schulen festgelegt	
9.3 Die im kantonalen Rahmenkonzept QM umschriebenen Mindeststandards der Elemente 1 bis 7 werden im Rahmen der Aufsicht periodisch überprüft. Bei Nichterreichen werden entsprechende Massnahmen eingeleitet.	Innerhalb der Reportinggespräche bzw. externen Schulevaluation

Ebene Kanton	Element 10 - Bildungsmonitoring / Statistik
10.1 Das BKD betreibt ein Bildungsmonitoring und erstellt periodisch einen Bericht dazu.	DS bestimmt Rhythmus
10.2 Das AVM führt im Auftrag des BKD eine Bildungs- und Beratungsstatistik.	
10.3 Die Hauptergebnisse aus Bericht und Statistik werden periodisch publiziert.	Jährlicher Report an Bildungspartner ausgeliefert & Publikation auf Website des Kantons.

Ebene Kanton	Element 11 - Beratung
11.1 Die Schulberatungsdienste stellen den Ratsuchenden ihre Dienstleistungen innert nützlicher Frist zur Verfügung.	
11.2 Das AVM informiert und berät Schulleitungen regelmässig über Fragen der Schul- und Unterrichtsentwicklung und erstellt einen entsprechenden Masterplan.	
11.3 Das AVM stimmt das Weiterbildungsangebot auf die Schulentwicklungsplanung ab.	
11.4 Das AVM stellt die Verbindung zur regionalen und schweizerischen Schulentwicklung sicher und plant den Handlungsbedarf für den Kanton.	